Lagebericht der Standout GmbH per 31.12.2025

1. ALLGEMEINES

Die STANDout GmbH mit Sitz in Salzburg ist ein erfahrener Full-Service-Dienstleister im Bereich Messebau und Eventarchitektur. Das Unternehmen wurde 1973 unter dem Namen „System Standbau“ gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Heute zählt STANDout rund 140 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 35 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Salzburg betreibt das Unternehmen auch eine Niederlassung in Wien. STANDout betreut jährlich über 8.000 Kund:innen auf mehr als 500 Veranstaltungen in ganz Europa und bietet maßgeschneiderte Lösungen für Messeauftritte, Kongresse, Showrooms und Produktpräsentationen. Technologisch setzt das Unternehmen auf moderne CAD-Planung sowie ein integriertes ERP-System zur Prozessoptimierung. Im Dezember 2024 wurde STANDout von der deutschen Agentur „mac. brand spaces GmbH“ übernommen, wodurch neue strategische Möglichkeiten im europäischen Messe- und Eventmarkt eröffnet wurden. Mit langjähriger Erfahrung und einem klaren Fokus auf Qualität und Innovation behauptet sich STANDout als einer der führenden Anbieter im österreichischen Messebausektor.

2. KONJUNKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Jahr 2025 zeigte sich die wirtschaftliche Entwicklung in Europa stabiler als ursprünglich erwartet und war von anhaltendem Wachstum, rückläufiger Inflation und günstigeren Finanzierungsbedingungen geprägt. Laut der Herbstprognose der Europäischen Kommission wuchs das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Eurozone 1,3 %, während die gesamte EU ein Wachstum von 1,4 % verzeichnete. Diese Entwicklung wurde durch einen robusten Arbeitsmarkt, einem Anstieg der Exporte aufgrund im Vorfeld erwarteter Zollerhöhungen sowie verstärkte Investitionstätigkeiten gestützt. Gleichzeitig wirkten anhaltende geopolitische Spannungen sowie restriktivere fiskalpolitische Maßnahmen weiterhin dämpfend.

Die Inflation im Euroraum ging 2025 weiter zurück. Die jährliche Inflationsrate sank von 2,4 % auf 2,1%. Dieser Rückgang ist insbesondere auf sinkende Energiepreise, nachlassenden Lohndruck sowie geringeren Preisauftrieb bei Dienstleistungen und Nahrungsmittel zurückzuführen. 2026 prognostiziert die Kommission eine weitere Abschwächung der Inflation auf 1,9 %. Die tatsächliche Inflationsentwicklung ist vor dem Hintergrund aktueller geopolitischer Entwicklungen und anhaltender Spannungen sowie weiterhin volatiler wirtschaftlicher Rahmenbedingungen mit Unsicherheiten verbunden.

Der europäische Veranstaltungs- und Messemarkt zeigte sich 2025 trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten stabil mit positiver Entwicklung. Insbesondere der Bereich der Unternehmensveranstaltungen verzeichnete ein deutliches Wachstum. Laut einer Analyse von Mordor Intelligence wird für die europäische Eventmanagement-Branche im Zeitraum 2026-2031 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 8,67 % erwartet. Diese Entwicklung wird durch die zunehmende Bedeutung von Unternehmensveranstaltungen, die Digitalisierung von Events, die zunehmende Integration hybrider Veranstaltungsmodelle und den Fokus auf nachhaltige Praktiken begünstigt.

Der Messe- und Veranstaltungssektor in Europa bleibt ein wichtiger wirtschaftlicher Impulsgeber und profitiert langfristig von der Rückbesinnung auf persönliche Geschäftsbeziehungen und Netzwerkpflege.

3. FINANZ-, VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

EBIT	**2025**	**2024**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.148.241	2.437.657
+ Steuern vom Einkommen	341.567	681.023
+ Zinsaufwand	3.076	34.963
- Zinserträge	-28.922	-34.963
EBIT	**1.463.962**	**3.118.679**
EBIT Marge		
EBIT x 100 / Umsatz	4,24%	9,33%
Abschreibungen	536.646	558.587
Umsatzerlöse	34.537.890	33.438.465

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage	**2025**	**2024**
verzinsliches Fremdkapital	1.093.108	1.470
- flüssige Mittel	8.816.370	4.969
Nettoverschuldung	**-7.723.263**	**-3.499**
Nettoverschuldungsgrad		
Nettoverschuldung x 100 / durchschn. EK	-140,00%	-108,55%
Eigenkapitalrentabilität		
Ergebnis vor Steuern / durchschn. EK	27,01%	96,74%
Gesamtkapitalrentabilität		
EBIT / durchschn. GK	12,34%	36,49%
Anlagenintensität		
Anlagevermögen / Gesamtvermögen	14,11%	20,54%

Finanzielle Leistungsindikatoren:	**2025**	**2024**
kurzfristige Aktiva	11.222.654	8.221.121
- kurzfristige Passiva	6.006.271	4.120.108
Working Capital	**5.216.383**	**4.101.013**
Working Capital Ratio kurzfr. Aktiva / kurzfr. Passiva	186,85%	199,54%
Eigenkapitalquote durchschn. EK x 100 / durchschn. GK	46,51%	37,72%
Verschuldungsgrad in %: Fremdkapital x 100 / Eigenkapital	116,56%	113,10%

Die Geldflussrechnung lässt sich folgendermaßen untergliedern:

Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit:	TEUR 4.114 (VJ: TEUR 4.778)
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit:	TEUR -264 (VJ: TEUR -777)
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:	TEUR -3 (VJ: TEUR 965)

Die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2025 war insgesamt von einer stabilen Umsatzentwicklung bei rückläufiger Ertragslage geprägt. Der Rückgang des Ergebnisses spiegelt sich insbesondere in einer reduzierten EBIT-Marge wider und ist unter anderem auf höhere Aufwendungen im Bereich der bezogenen Leistungen und des Personalaufwands zurückzuführen. Die operative Tätigkeit war weiterhin durch eine stabile Nachfrage im Kerngeschäft gekennzeichnet. Die Vermögens- und Finanzlage zeigt sich weiterhin solide, wobei insbesondere die hohe Liquiditätsausstattung zu einer negativen Nettoverschuldung führt. Insgesamt ergibt sich somit ein stabiles Gesamtbild.

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKOBEURTEILUNG

Das Unternehmen ist im Messebau tätig und auf Veranstaltungen in Österreich und Deutschland spezialisiert. Mit rund 140 Mitarbeitenden bietet es projektbezogene Dienstleistungen für Planung, Aufbau und Umsetzung von Messeständen. Die Fakturierung erfolgt ausschließlich in Euro, wodurch Währungsrisiken praktisch keine Rolle spielen.

Zu den zentralen Risiken zählen vor allem die Markt- und Produktrisiken. Die Nachfrage nach Messen ist konjunkturabhängig und unterliegt strukturellen Veränderungen.

Das maximale Ausfallsrisiko ist mit den in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerten begrenzt. Für erkennbare Ausfallrisiken werden Wertberichtigungen gebildet

Mit einem klaren Fokus auf Qualität, Prozesssicherheit und Marktnähe kann das Unternehmen seine Position im Messebau weiter stärken und aktiv vom erwarteten Aufschwung der Veranstaltungsbranche profitieren.

5. BERICHT ÜBER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

STANDout betreibt Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Gerade mit den neuen Möglichkeiten in der mac. Unternehmensgruppe sind hier neue modulare Produkte und Systeme in der Entwicklung, einerseits noch im Prototypenstatus, andererseits bereits in Verwendung.

6. AUSSICHTEN 2026

STANDout blickt für 2026 auf eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung. Die Geschäftsführung geht in 2026 von einer gegenüber 2025 leicht steigenden Betriebsleistung aus. Aufgrund der zu erwartenden Marktentwicklung erwartet die Geschäftsführung ein leicht rückläufiges Jahresergebnis. Das Kongressgeschäft in Wien bleibt weiterhin auf hohem Niveau, obwohl im kommenden Jahr eine höhere Anzahl an kleineren Kongress-Veranstaltungen stattfinden, auch die starke Position als Full-Service-Partner für Messeveranstalter in Österreich und Deutschland, sowie die weitere vertiefte Zusammenarbeit innerhalb der mac. Gruppe, bilden eine solide Basis für weiteres Wachstum.

Chancen ergeben sich insbesondere im Geschäft mit mittelständischen Kunden in Zentraleuropa, im „Non-Rental"-Bereich sowie durch den weiteren Ausbau des internationalen Geschäfts. Mit nachhaltigen Gesamtkonzepten, modularen Bauweisen und einem klaren Fokus auf langfristige Kundenbindungen ist STANDout strategisch gut aufgestellt.

Salzburg, am 16. April 2026

Die Geschäftsführung

.....

Dipl. Wirt. Ing Klaushofer Gerald

.....

Mag. Rode Martin